

44 Pilger wohlbehalten zurück aus Griechenland

Seit vielen Jahren veranstalten die beiden Kirchengemeinden Schermbecks „Ökumenische Gemeindereisen“. In diesem Jahr reisten 44 Teilnehmer nach Griechenland, um dort den Spuren des Apostel Paulus zu folgen.

Die Reiseroute folgte im wesentlichen dem Griechenland-Teil der 2. Missionsreise des Völkerapostels: Von Neapolis, dem heutigen Kavala, und dem nahegelegenen „Philippi“ im Nord-Osten (Makedonien), über Thessaloniki, Delphi, Athen, nach Korinth. Die biblischen Berichte in der „Apostelgeschichte“ und die Briefe des Apostels an die Philipper, Thessalonicher und Korinther sind für die Teilnehmer jetzt deutlich konkreter und plastischer als zuvor. Was an Kulturstätten (Berg Athos vom Schiff aus, Pella, Vergina) und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten (Meteora-Klöster) am Weg lag, wurde selbstverständlich nicht nur „mitgenommen“, sondern hinterließ besondere Eindrücke bei den Reiseteilnehmern.

Die Reise diente auch dem Treffen mit der Griechischen Orthodoxie. In mehreren Klöstern und Kirchen kam es zum Gespräch mit griechisch-orthodoxen Priestern, Ordensleuten und anderen Gläubigen. Dabei beeindruckte besonders die Gläubigkeit und Frömmigkeit der griechisch orthodoxen Christen. Hier unterscheidet sich doch Vieles von unseren eher nüchterneren Frömmigkeitsformen.

Das vom Reise-Veranstalter vorgeschlagene und von den Schermbecker Organisatoren ausgearbeitete Programm wurde sehr gut angenommen. Dass der griechische Inhaber des Unternehmens die Reise selbst begleitete, erleichterte die Organisation vor Ort. Die hochkompetente griechische Reiseführerin (mit perfektem Deutsch) ließ keine Frage unbeantwortet. Die Harmonie innerhalb der Reisegruppe trug wesentlich zum Gelingen der Reise bei. Und wohin geht es dann in 2 Jahren?

Liesmann, Ekkehard
Ludgerusstrasse 5
46514 Schermbeck
ekke.liesmann@t-online.de